

Ressort: Finanzen

Molkereien: Butterpreise bleiben historisch hoch

Berlin, 05.09.2017, 07:21 Uhr

GDN - Die Molkereien in Deutschland erwarten, dass der Butterpreis in den kommenden Monaten auf historisch hohem Niveau verharrt. An den internationalen Handelsplattformen und Börsen gebe es keine Anzeichen für sinkende Preise, sagte Eckhard Heuser, Geschäftsführer beim Milchindustrieverband (MIV), der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Zudem stehe Europa im Herbst der traditionelle Tiefpunkt der Milcherzeugung bevor. "Daher lassen die Märkte derzeit eher eine feste Tendenz für die nächsten Monate erwarten." Seit Sommer 2016 ist der Preis für Butter im Steigflug. "Heute haben wir bei der Butter und bei der Sahne inzwischen einen historischen Höchststand erreicht", sagte Heuser. Hintergrund sei eine höhere Nachfrage in Supermärkten und bei Verarbeitern. "Das Wachstum der Light-Produkte ist einfach vorbei." Zugleich ist generell weniger Milch auf dem Markt, weil Landwirte die Produktion nach der schweren Milchpreiskrise im Jahr 2015 gedrosselt haben. Die Preissteigerungen seien in den Supermarktregalen daher bitter nötig, so Heuser, dessen Verband für Molkereien spricht. Nur mit höheren Produktpreisen könnten auch höhere Erzeugerpreise für die Milchbauern erzielt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94196/molkerien-butterpreise-bleiben-historisch-hoch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619